

Linux Phone Standards (LiPS) Forum ins Leben gerufen, um die Entwicklung und Inbetriebnahme von Anwendungen und Diensten auf Linux(R) Telefonen durch Standardisierung zu propagieren

ISSY- LES-MOULINEAUX, Frankreich, November 15 (ots/PRNewswire) -

- Betreiber, Einheiten-Hersteller, Silikon- und Software-Lieferant schliessen sich zusammen, um die notwendigen System-Dienste und APIs zu standardisieren, die zur Unterstützung von Anwendungen und Diensten auf Benutzer-Ebene auf Linux-Telefonen notwendig sind

Als Reaktion auf die wachsende Präsenz von Linux in Telefonen, hat ein Konsortium von Firmen mit strategischem Fokus auf Linux-Telefonie, heute den Start des Linux Telefon-Standard-Forums (Linux Phone Standards (LiPS)) bekannt gegeben. Das LiPS-Forum wird die Adoption von Linux in fixierten, mobilen und konvergierten Einheiten durch Standardisierung von Linux-basierten Services und APIs beschleunigen, welche einen direkten Einfluss auf die Entwicklung, Inbetriebnahme und Interoperabilität von Anwendungen und Services auf Benutzer-Ebene haben. Die Gründungs-Mitglieder des LiPS-Forums sind - ARM, Cellon, Esmertec, France Telecom/Orange, FSM Labs, Huawei, Jaluna, MIZI Research, Montavista Software, Open-Plug und PalmSource, Inc [1].

Haila Wang, Präsident des LiPS-Forums sagte: "Linux bietet eine zunehmend attraktivere Alternative zu proprietären Betriebssystemen. Durch Standardisierung der Linux-basierten System-Dienste und Programmier-Schnittstellen für Anwendungen (sogenannte APIs), werden wir den Aufbau von vollständig funktionalen Linux-Telefonen zu vereinfachen helfen und dabei sicher stellen, dass sie den Anforderungen der Benutzer entsprechen und sich ihre Attraktivität für Endverbraucher erhöht."

Laut Canals hat sich der weltweite Marktanteil von Linux in jedem der ersten drei Quartale von 2005 mehr als verdoppelt. Die Natur des Open Source Entwicklungs-Prozesses bedeutet dabei, dass der Erfolg von Linux in Telefonen, wie auch anderswo, auf der Einhaltung von Standards beruht, welche Interoperabilität sicher stellen und gegen Fragmentierung schützen. Bis heute haben die Bemühungen um Standardisierung sich auf wichtige Fragen der Linux Kernel-Optimierung konzentriert, um bessere Boot-Zeiten,

Power-Management, System-Platzbedarf und andere leistungsrelevante Faktoren zu erzielen.

Für den Massenmarkt der Telefon-Terminals sind Standards, die Schlüssel-Anwendungen und Dienste mit hoher Interoperabilität zum Einsatz bringen mindestens so wichtig wie Leistungs-Charakteristiken. Um auf diesen Bedarf zu reagieren wird LiPS Standards für Linux-basierte System-Dienste und APIs definieren, welche für die Unterstützung bei der Entwicklung und bei der Inbetriebnahme von Anwendungen und Diensten auf Benutzer-Ebene notwendig sind, die einen integralen Bestandteil von modernen Telefonen darstellen.

LiPS wird die Inbetriebnahme von Anwendungen und Umsatz-generierenden Diensten auf Linux-Telefonen durch diese drei Massnahmen unterstützen:

- Standardisierte Application Programming Interfaces (APIs), welche die Linux-basierten System-Dienste definieren, die die Entwicklung und den Einsatz von Anwendungen und Diensten auf Benutzer-Ebene in den Telefonen unterstützen.

- Standards für Erweiterungen des Software Development Kits (SDKs), mit dessen Hilfe Entwickler die Vorteile der LiPS APIs für die Entwicklung ihrer Produkte einfach einsetzen können.

- Eine Test-Methodik mit deren Hilfe LiPS-entsprechende Implementierungen zertifiziert werden können

Um den Abgleich mit den Bedürfnissen der Industrie sicher zu stellen, wird LiPS Forderungen unterstützen, die durch die Open Mobile Terminal Platform (OMTP) definiert wurden; dabei handelt es sich um eine Vereinigung von Mobil-Betreibern aus aller Welt, welche sich darauf konzentriert die funktionalen Anforderungen von Handys zu definieren. Durch dieses Vorgehen wird das LiPS-Forum die Verfügbarkeit von OMTP entsprechenden Linux-basierten Handys beschleunigen. Für andere Klassen von Einheiten, wie konvergierten Einheiten, wird das LiPS-Forum seine Betreiber-Mitglieder und andere Industriezweige als Informationslieferanten heranziehen.

Firmen die Interesse an der Arbeit des LiPS haben oder dem Forum beitreten möchten, können sich unter www.lipsforum.org ausführlicher informieren.

Über LiPS

Das Linux Phone Standards (LiPS) Forum ist ein Konsortium von führenden Industrie-Unternehmen das gegründet wurde, um Linux-basierte Dienste und APIs zu standardisieren, welche direkten Einfluss auf die Entwicklung, Inbetriebnahme und Interoperabilität von Anwendungen und Diensten auf Benutzer-Ebene haben.

Der Erfolg von Linux auf Telefonen ist, wie auch anderswo, abhängig von Standards welche die Interoperabilität sicher stellen und gegen Fragmentierung schützen. Bis heute haben die Bemühungen um Standardisierung sich auf wichtige Fragen der Linux Kernel-Optimierung konzentriert, um bessere Boot-Zeiten, Power-Management, System-Platzbedarf und andere leistungsrelevante Faktoren zu erzielen. Aber für den Massenmarkt der Telefon-Terminals sind Standards, die Schlüssel-Anwendungen und Dienste mit hoher Interoperabilität zum Einsatz bringen, mindestens so wichtig wie Leistungs-Charakteristiken. LiPS wurde gegründet, um diesen Bedarf zu befriedigen, der für moderne Telefone kritisch ist; damit ergänzt die Gründung des Forums aktuelle Initiativen rund um die Linux-Standardisierung.

Die Gründungs-Mitglieder sind ARM, Cellon, Esmertec, France Telecom/Orange, FSM Labs, Huawei, Jaluna, MIZI Research, Montavista Software, Open-Plug und PalmSource, Inc.

Linux(R) ist das registrierte Markenzeichen von Linux Torvalds in den U.S.A. und anderen Ländern.

[1] Weitere, heute veröffentlichte, Ankündigungen von Mitglieds-Unternehmen stellen die spezifische Rolle von Gründungs-Unternehmen innerhalb des LiPS-Forums dar

Rückfragehinweis:

Kontakt: Emma Hutchinson, Nelson Bostock Kommunikation, Tel:
+44-(0)20-7792-7412, emma.hutchinson@nelsonbostock.com

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0001 2005-11-16/00:05

160005 Nov 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051116_OTS0001